Grenzenloses Radvergnügen im Grünen Herz Österreichs

Erich Neuhold, GF Steiermark Tourismus

Graz, Radgipfel 2019

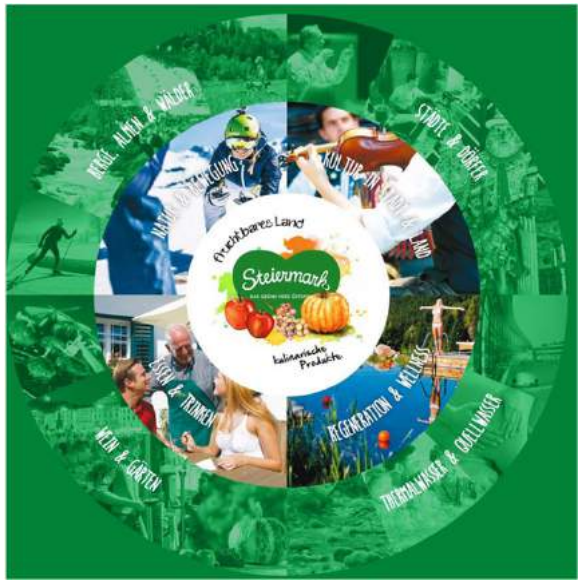
Das Urlaubsland Steiermark

„Urlaubsgenuss vom Gletscher bis zum Wein“

- die Steiermark aus dem Vollen schöpfen kann
- Die Steiermark ist gesegnet mit Fülle und Vielfalt

Vier Erlebnisfelder und ihre Markenleitprodukte

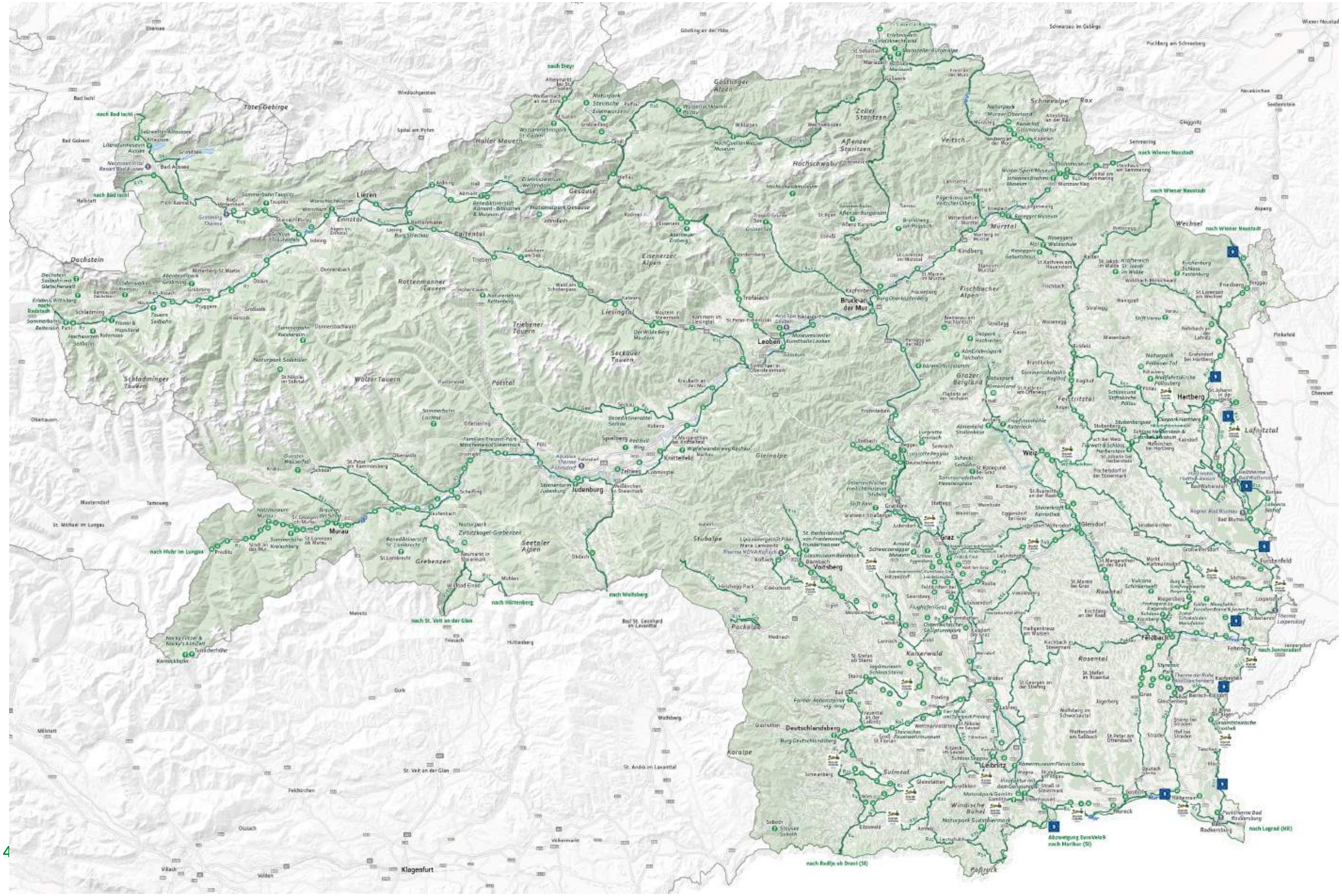
- Natur & Bewegung
- Essen & Trinken
- Regeneration & Wellness
- Kultur in Stadt & Land



Rad-/MTB-Urlauber Steiermark Sommer 2018

- Hauptmärkte: Österreich (78 %) und Deutschland (12 %)
- Hauptmotive für den Steiermark-Radurlaub: Angebot an Radwegen (41 %), Berge (28 %) und Landschaft/Natur (26 %)
- Durch frühere Besuche (36 %) und das Internet (33 %) wurde man auf die Steiermark aufmerksam.
- Die Reiseentscheidung fällt für 52 % der Gäste bis zu 3 Monate vor Urlaubsbeginn.
- 78 % werden die Steiermark unbedingt weiterempfehlen (Skala 1-10; 10=sehr wahrscheinlich).
- Image: Die Steiermark empfindet man als erholsam, gemütlich, genussvoll und naturnahe/ursprünglich.
- € 140,- gibt der Steiermark-Urlauber pro Kopf / pro Tag (inkl. Anreise) aus.
- 48,2 Jahre beträgt das durchschnittliche Alter der Steiermark-Radurlauber.

Quelle: T-Mona Sommer 2018, Filter: Rad-/MTB-Urlauber, Fallzahl: 109 Interviews



Liezen
Judenburg
Murau
Leoben
Bruck an der Mur
Graz
Weiz
Hartberg
Voitsberg
Deutschlandsberg
Leibnitz
Feldbach
Fürstenfeld
Klagenfurt

Markenleitprodukte im Bereich Radfahren

Damit unsere Botschaften gehört werden, müssen wir auf wenige Botschaften – den USP und die Spitzenleistungen - fokussieren.

Markenleitprodukte sind regionsübergreifend, international relevant und stehen als Zugpferde und Aufhänger im Marketing für das touristische Angebot in der Steiermark. Sie sollen aber auch einen Impuls zur regionalen Produktentwicklung geben.

Steiermark Tourismus entwickelte ihre Produkte in den letzten Jahren mit Partnern (Tourismus, Verkehr/Mobilität ...) aus Sicht des Gastes > wenn diese Radtouren bundesländer- oder staatenübergreifend sind, kommuniziert und bewirbt Steiermark Tourismus immer die gesamte Strecke mit allen Facetten, denn der Radfahrer kennt auch keine Grenzen – im Gegenteil: dadurch werden zahlreiche neue Gäste gewonnen!

Von Steiermark Tourismus entwickelte Markenleitprodukte:

- Weinland Steiermark Radtour
- Murradweg (2 österreichische Bundesländer und 3 Staaten)
- Ennsradweg (3 österreichische Bundesländer)

Weinland Steiermark Radtour

- 402 km lange Radrunde durch das gesamte Weinland Steiermark mit seinen 3 Weinanbaugebieten, 8 Weinstraßen und unzähligen Winzern, die Einblick in ihre Arbeit geben
- Entdeckungsreise zu den seinen kulinarischen (Weingüter, Manufakturen …) und kulturellen Besonderheiten (Graz, Schlösser & Burgen, kleine historische Städte, Museenlandschaft) des Weinlandes Steiermark
- Zur Entspannung laden 7 Thermen entlang der Radrunde ein
- Anschluss an über 30 Bahnhöfe und Graz: So bietet sich für (Kurz)Urlauber auch die Möglichkeit, die Radtour auf mehrere Urlaube aufzuteilen.
- Es bieten sich auch Abstecher nach Slowenien an: in Bad Radkersburg entlang des Murradweges oder ins Weinbaugebiet Jeruzalem, in Spielfeld am EuroVelo9 nach Maribor, die zweitgrößte Stadt Sloweniens

Murradweg

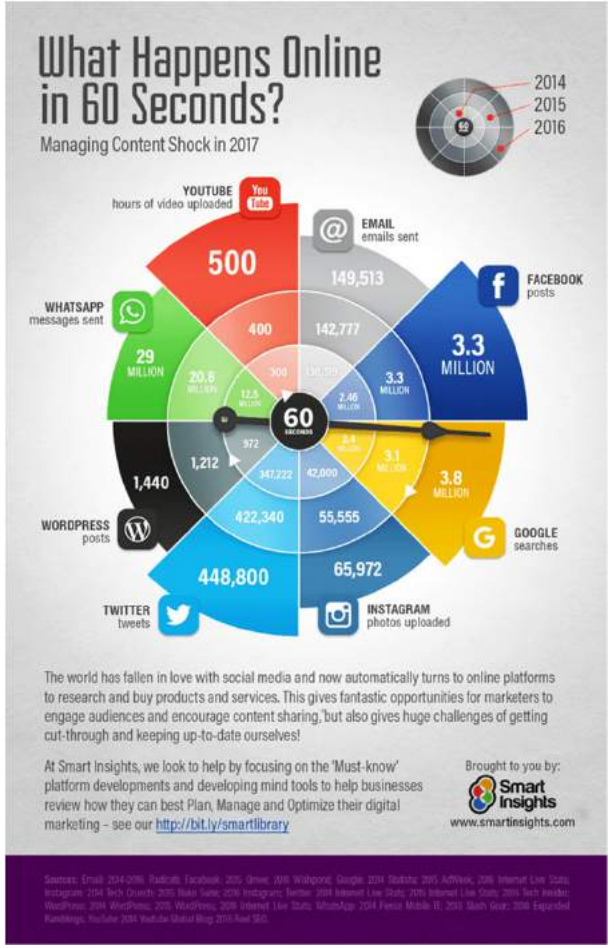
- Der wohl landschaftlich abwechslungsreichste Flussradweg Österreichs
- Start der 458 km langen Tour (davon 357 km in AT und 101 km in SI/HR) im Nationalpark Hohe Tauern auf 1.765 m Seehöhe bei der Sticklerhütte im Salzburger Land, Ziel in Legrad (HR) auf 128 m Seehöhe, wo die Mur in die Drau mündet
- Historische Städte werden ebenso besucht wie ein Nationalpark, Naturparke und Natura 2000 Europa Schutzgebiete. Zu Zwischenstopps laden kulturelle und kulinarische Ausflugsziele ein, wie auch Graz als Ergänzung zu den Naturerlebnissen
- Rückreisemöglichkeit mit der Bahn, zusätzlich von Bad Radkersburg eigener Shuttledienst retour nach Muhr im Lungau
- Für die Strecke Legrad - Bad Radkersburg wird in Bad Radkersburg ein Abholdienst mit einem Bus angeboten

Ennsradweg

- Eine Reise mitten durch die Ostalpen und durch drei Bundesländer (Salzburg, Steiermark und Oberösterreich)
- Start der 263 km langen Tour inmitten der Niederen Tauern, Ziel Enns an der Donau, wo noch die Möglichkeit besteht bis Linz weiterzuradeln um eine bestmögliche Verkehrsanbindung für die Rückreise zu haben
- Als einer der jüngsten Flussradwege im Alpenraum führt die Tour durch 2 Nationalparks (Gesäuse und Kalkalpen) und unzählige weitere Schutzgebiete (Naturparke, Natura 2000)
- Tipps für Zwischenstopps: kleine historische Städte wie Radstadt, Schladming oder Steyr, unzählige Naturschauplätze (Wasserklammen und Schluchten, Weidendom im Gesäuse ...) und besondere Kulturschauplätze wie das Benediktinerstift Admont mit der größten Klosterbibliothek der Welt
- Rückreisemöglichkeit mit der Bahn, zusätzlich auch mehrere Shuttledienste entlang der Route

Ausblick in die Zukunft

- Etablierung des EuroVelo9 am Markt: gemeinsam mit Südmähren, Niederösterreich und Maribor wird seit 3 Jahren der EuroVelo9 beworben, Schritt für Schritt soll hier das Potenzial laufend erhöht und ausgeschöpft werden
- Seit 1 Jahr gibt es eine Initiative den EuroVelo14 umzusetzen (Verbindung Ungarn-Österreich), derzeit wird noch am Verlauf in Ungarn und in West-Österreich gearbeitet (Abschnitt Grenze HU-AT bis Salzburger Land ist bereits fixiert)
- Gemeinsam mit allen Partnern und der Marketinggruppe „Radtouren in Österreich“ die Begehrlichkeit für unsere Leitprodukte und die Raddestination Steiermark – speziell auf den internationalen Märkten mit dem höchsten Potenzial wie CZ oder PL – steigern
- Im Sinne der Digitalisierung hochwertigen Content (Text, Bild, Video) entwickeln und ausspielen / zur Verfügung stellen



Auf eine gute Radsaison!